

## Anne-Frank-Kulturwochen:

**30.10. – 16.11.2002**

Bochumer Kulturrat e.V., Lothringer Str. 36 c, 44805 Bochum, Tel.: 02 34/86 20 12

### **30.10.02, 11.00 Uhr**

„Aufruhmarsch“, ... mit Mutter Courage's Erbsentopf vom Markt zum Kulturmagazin

### **01.11.02, 20.00 Uhr**

„LaméBora“, Eröffnungskonzert

### **02.11.02, 19.00 Uhr**

Vernissage, Arie Ogen „Bilder aus einer verschwundenen Welt – das Shtetl“

Frieder Hülshoff: Installation „IM INNERN“

Hermann Naumann: Engagierte Kunst

### **03.11.02, 15.00 Uhr**

„Lumpenpött“ – Theater Freier Vogel gegen Gewalt,  
auch am 04.11., 05.11. und 06.11.02 jeweils um 10.00 Uhr

### **07.11.02, 10.00 Uhr**

„Voll in die Fresse? Voll daneben“, Workshops,  
auch am 08.11.02, 10.00 Uhr

### **08.11.02, 20.00 Uhr**

„Das blaue Einhorn“, Konzert

### **09.11.02, 20.00 Uhr**

„El Bataraz“, ein Stück über 12 Jahre Einzelhaft unter einer Militärdiktatur

### **10.11.02, 15.00 Uhr**

„Herr Niemand und Frau Anderswo“ – Theater Traumbaum gegen Gewalt,  
auch am 11.11., 12.11. und 13.11.02 jeweils um 10.00 Uhr

### **14.11.02, 10.00 Uhr**

„Wut im Bauch“, Theater-Workshop,  
auch am 15.11.02, 10.00 Uhr

### **15.11.02, 20.00 Uhr**

„Wunderwaffenfabrik KZ Dora Mittelbau“,  
inszenierte Lesung von SchülerInnen aus Nordhausen

### **16.11.02, 20.00 Uhr**

„Liebe Anne ..., Briefe an Anne Frank“,  
Lesung von SchülerInnen der Maria Sibylla Merian-Gesamtschule

Evang. Fachhochschule • VHS • Stadtarchiv • VVN • Schulverwaltungsamt • Verein Erinnern für die Zukunft e.V. • Evang. Stadtakademie • Jüdische Gemeinde • Bochumer Kulturrat e.V.

**Kinder- und Jugendring Bochum e.V., Neustraße 7, Telefon 438809-30, Bochum**

a.kommunikationsDesign Antje Solenski 02331.787 151



# Gedenkveranstaltung

## zum 64. Jahrestag der Reichspogromnacht

## Donnerstag 07. November 2002

**Donnerstag, 07. November 2002, 17.30 Uhr**

*auf dem Dr.-Ruer-Platz und an der  
Gedenktafel an der Bank SEB AG, Huestr. 30*

## Kranzniederlegung

Gedenk



# Gedenkveranstaltung

**zum 64. Jahrestag der Reichspogromnacht**

Es sprechen

Gabriela Schäfer, Bürgermeisterin der Stadt Bochum

ein Mitglied der Schülervertretung

Artur Libischewski, Kinder- und Jugendring Bochum e.V.

Hauptrede

Dr. Manfred Keller, Evangelische Stadtakademie Bochum

Es wirken mit

Der Neue Chor der Stadt Bochum, Leitung Sebastian Voges

Aron Naor, Jüdische Gemeinde

Moderation

Prof. Dr. Okko Herlyn, Arbeitskreis „9. November“

### **Abschlussveranstaltung um 18.30 Uhr**

*in der Christuskirche am Rathaus Bochum*

**Lesung Zdenka Fantlová:**

**„In der Ruhe liegt die Kraft – sagt mein Vater“**

**Klezmer-Musik – Ensemble „Draj“**

Eintritt frei

## Rahmenveranstaltungen

**Evang. Stadtakademie Bochum** Klinikstr. 20

**05.09. – 20.12.02**

**Ausstellung Spurensuche – Jüdisches Leben  
in Bochum**

*Kronenstr. 35 - 37, Tabea, Evang. Familienbildungs-  
stätte Bochum*

Mo., Mi., Fr.: 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Eintritt und Gruppenführungen kostenlos. Führungen nach  
telef. Vereinbarung: 02 34/3 25 21 17 oder

02 34/5 98 69

**So., 27.10.02, 16.00 Uhr**

*Thürmer-Saal, Friederikastr. 4*

**Die Stimme der Synagoge** – Konzert anlässlich des  
100. Geburtstages des ehemaligen Bochumer Synagogen-  
musikers Erich Mendel

Ausführende:

Hamburger Synagogalchor und Gerhard Dicke, Orgel

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

**Stadtarchiv** Kronenstr. 47 - 49

**So., 03.11.02, 11.00 - 13.00 Uhr**

*im Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele*

**„Eigentlich würde ich viel lieber über jüdischen Alltag  
sprechen ...“** – Zeitzeugen-Gespräch mit Rolf Abrahamsohn

über die Deportation nach Riga Ende Januar 1942, über  
seinen weiteren Leidensweg durch verschiedene Konzentra-  
tionslager, darunter das Aussenlager „Bochumer Verein“  
des KZ's Buchenwald, und über jüdisches Leben in Deutsch-  
land vor 1933.

Mit einem Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Benz, Leiter des  
Zentrums für Antisemitismusforschung an der TU Berlin  
über die „Anfänge des Holocaust“

Moderation: Heiner Lichtenstein, Köln